PB.I-01-097

Kapitel 6: International zusammenarbeiten

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Simon Schmitz (KV Mayen-Koblenz)

Änderungsantrag zu PB.I-01

Von Zeile 96 bis 97 einfügen:
Nationen und den Pariser Klimazielen zu finanzieren. Deutschlands Beitrag soll die ODA-Quote erfüllen und bis 2025 jährlich mindestens 8 Milliarden Euro aus öffentlichen Mitteln zur internationalen Klimafinanzierung bereitstellen..

Begründung

Änderungsantrag Klimadiplomatie

Bisheriger Text (Kapitel 6, Zeilen 96f): „Deutschlands Beitrag soll die ODA-Quote erfüllen und bis 2025 8 Milliarden Euro zur internationalen Klimafinanzierung bereitstellen.“ https://antraege.gruene.de/46bdk/kapitel_6_international_zusammenarbeiten-27453

Text Änderungsantrag: “Deutschlands Beitrag soll die ODA-Quote erfüllen und bis 2025 jährlich mindestens 8 Milliarden Euro aus öffentlichen Mitteln zur internationalen Klimafinanzierung bereitstellen.”

Begründung Änderungsantrag: Derzeit leistet Deutschland 4 Mrd. € / Jahr. 2015/16 waren es schon einmal ca. 8 Mrd.

Das Problem ist nun folgendes: private Investitionen sollen auf den deutschen Anteil angerechnet werden. Das das nicht passiert, muss daher klar und deutlich formuliert werden.

Denn: Vgl. "Deutsche Klimafinanzierung" (Zusammenschluss aus Oxfam, Brot für die Welt, Germanwatch, Heinrich Böll Stiftung): "Wie auch die übrigen Industrieländer beabsichtigt die Bundesregierung, den deutschen Beitrag nicht allein aus öffentlichen Mitteln zu bestreiten, sondern auch private Investitionen anzurechnen. Diese Pläne sind äußerst problematisch. Sie bedeuten weniger öffentliche Mittel und damit auch weniger Möglichkeiten, zusätzlich private Investitionen zu mobilisieren, damit in letzter Konsequenz weniger Klimaschutz und außerdem weniger direkte Unterstützung für die Anpassung an den Klimawandel." (https://www.deutscheklimafinanzierung.de/einfuehrung-klimafinanzierung-aus-deutschland/)

weitere Antragsteller*innen

Martin Jende (KV Mayen-Koblenz); Ingrid Bäumler (KV Cochem-Zell); Joscha Pullich (KV Cochem-Zell); Julian Joswig (KV Rhein-Hunsrück); Moritz Ibald (KV Mayen-Koblenz); Laura Malburg (KV Trier-Saarburg); Jutta Blatzheim-Roegler (KV Bernkastel-Wittlich); Alexander Hadamitzky (KV Mayen-Koblenz); Jürgen Kurz (KV Mayen-Koblenz); Andreas Franco (KV Köln); Florian Winkler (KV Uckermark); Delphine Scheel (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Jürgen Hess (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Beate Sattler-Ashoff (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Wolfgang Treis (KV Mayen-Koblenz); Kevin Klüglein (KV Coburg-Stadt); Karl Hertkorn (KV Sigmaringen);

Gerhard Stern (KV Mayen-Koblenz); Peter Staudt-Fischbach (KV Frankfurt-Oder); Jutta Wein (KV Mayen-Koblenz); Dr. Philipp Veit (KV Mainz); Maximilian Kowol (KV Ostprignitz-Ruppin); Gerno Treitz (KV Mayen-Koblenz); Andreas Kurz (KV Mayen-Koblenz); Sabine Granzow (KV Mayen-Koblenz); Klaus Meurer (KV Mayen-Koblenz)